



KÖŞKIVAL – BEHINDERUNG IST REBELLION

diversity disability difference

Inklusive Kunst und Kultur in München – ein Festival!

www.koeskival.de und www.behinderungistrebillion.de

im Köşk
Schrenkstr. 8
80339 München
www.koesk-muenchen.de

Da kann ja jeder kommen... Das **Köşkival**. Bereits zum dritten Mal findet das **inklusive Festival** und die gleichzeitige Werkschau der inklusiven Kunst- und Kulturszene vom **29. Juni bis 29. September 2019** im Köşk statt: Ein offenes Angebot für alle, die weit und bunt denken. Jeder kann dabei sein: ob mit oder ohne Behinderung. Das **Köşkival** ist gelebte Inklusion in Form eines offenen, partizipativen, modularen und sich gegenseitig befruchtenden Kunst- und Kulturfestivals über Grenzen hinweg: der Sparten, der körperlich, geistig oder seelischen Verfasstheiten, der Generationen, der Kulturen ... inklusiv eben. Es lebt von seiner Offenheit für alle Akteur*innen sowie auch von größtmöglicher Flexibilität während der Festivalzeit. Neue Projekte können entstehen und werden in das Programm eingewoben.

Programm des Köşkivals vom 20. September bis 29. September 2019

Eintritt frei – barrierefrei

we both are free. me and my disability.

Ein Projekt über das Motiv des Improvisierens.

Teil 2 im Köşk

20. bis 28. September 2019

täglich 17 bis 20 Uhr

Medien- und Soundcollage von JOHANNES MARIA HASLINGER

aus Bild- und Tonmaterial von Menschen mit und ohne Behinderung in Nepal

Am 3.5.2008 trat die UN-Behindertenrechtskonvention in Kraft, das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Wie weit ist deren Umsetzung in den vergangenen zehn Jahren gelungen? Wie können wir die Situation in Ländern beurteilen, die dem unter ganz anderen Vorzeichen gerecht zu werden versuchen? Diese Fragen stellen sich exemplarisch am Beispiel des Bild- und Tonmaterials, das der Münchner Musiker und Fotograf Johannes Maria Haslinger während einer mehrwöchigen Reise 2018 in Nepal gesammelt hat. Neben den Fotoaufnahmen hat Johannes Maria Haslinger bei dieser Reise

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

KÖŞKIVAL

auch Feldaufnahmen von Straßenmusiker*innen gesammelt, die er nun in Zusammenarbeit mit Markus Acher und Christoph „Cico“ Beck durch eigene Improvisationen ergänzt. In der collage-artigen Bearbeitung des Bild- und Tonmaterials doppelt die Installation von Haslinger künstlerisch das nepalesische Talent der Improvisation. Zugleich vermittelt sich aber auch die fragile Stabilität der visuell und akustisch dokumentierten Situationen, wenn deutlich wird, wie stark die Rechte und Möglichkeiten von Menschen mit Behinderung und das Bemühen um ihre Teilhabe von politischen und sozialen Bedingungen abhängen.

Fr. 20.09. ab 19 Uhr:

Eröffnung, mit Release der LP „Songs from the Kathmandu Valley“ (Markus Acher, Cico Beck und Johannes Maria Haslinger)

Do. 26.09. um 20 Uhr:

Musikalische Jam-Session mit Mitgliedern von Embryo und der Express Brass Band

WORKSHOP

**WE BOTH ARE FREE. FotoTour
im MaximiliansForum und Köşk
28. September 13 bis 19 Uhr**

Wir starten mit einem Rundgang durch die Ausstellung und lassen uns inspirieren. Wie definieren wir Grenzen? Wo sehen wir alltägliche Barrieren? Wie können wir diese überwinden? Und vor allem wie machen wir diese sichtbar? Das sind Fragen, die wir diskutieren und welche wir im Anschluss auf unserer FotoTour im öffentlichen Raum als Motive festhalten. Die Tour endet im Köşk im Westend, wo der zweite Teil der Ausstellung zu sehen ist. Wer mag, kann hier noch bis 17.30 Uhr in der offenen Werkstatt die entstandenen Fotografien weiterentwickeln und den Raum mit den eigenen Fotografien füllen. Im Köşk wartet ein kleiner Snack auf die Teilnehmenden. Einige Kameras können zur Verfügung gestellt werden.

Leitung: **Jana Roth**

Start: 13.00 Uhr im MaximiliansForum, Unterführung Maximilianstrasse / Altstadttring

Abschluss: 15.00 Uhr im Köşk, Schrenkstraße 8

Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**WORKSHOP WE BOTH ARE FREE. Offene Werkstatt
im Köşk**

28. September um 15 bis 17:30 Uhr

Es könnte alles so einfach sein. Doch da sind diese alltäglichen Barrieren, die das Leben unendlich schwer machen. „Grenzen und Barrieren überwinden“ ist deshalb das Thema der offenen Werkstatt. Wir experimentieren mit den unterschiedlichsten Medien, Fotografie und Sound. Hier hat jede*r die Möglichkeit, auf Motivsuche zu gehen. Wir machen die entdeckten Barrieren sichtbar und hörbar – dabei entstehen Foto- und Soundcollagen mit Kamera, Fotodrucker, Instrumenten und Percussion. Einfach mitmachen und mitjammen. Kameras und Instrumente werden zur Verfügung gestellt werden. Bringt aber gerne eigene mit.

Mit **Johannes Maria Haslinger und Jana Roth**

Ein Einstieg im Zeitraum 15-17.30 Uhr ist jederzeit möglich.

Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

KÖSKIVAL

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

  Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

LESUNG

28. September um 19 Uhr

Johannes Maria Haslinger liest Texte aus dem Songbook „Songs from the Kathmandu Valley“. Mit Gebärdensprachdolmetscherin Simone Hofmüller

#BehinderungistRebellion – BarrierenSchau

20. bis 29. September 2019

im Rahmen der Ausstellung

„we both are free. me and my disability“ mit Bildern und Musik des Fotografen Johannes Maria Haslinger

Eigentlich könnte alles so einfach sein. Doch da sind diese alltäglichen Barrieren, die jede*n immer wieder behindern und einem das Leben schwermachen. Deswegen kann man sie manchmal nur mit Humor nehmen. Der offene Foto-Call #BehinderungistRebellion im Rahmen des Köşkivals 2019 hat viele inspiriert, diese Barrieren sichtbar zu machen. Die Ergebnisse gibt es nun hier zu sehen: auf Instagram @faerberei_koesk und vom 20. bis 29. September 2019 im Köşk und im MaximiliansForum, Unterführung Maximilianstraße / Altstadttring.

Und hier der Film dazu: www.youtube.com/watch?v=xGD3nVaxq6o

ABSCHLUSS DES KÖŞKIVAL 2019

SONG > SONG

Musikperformance von und mit Moritz Hauthaler + Gäste

Sonntag 29. September 2019

um 18:30 Uhr

Der Regisseur und Filmemacher Moritz Hauthaler und das Köşk laden die Besucher*innen zu einem kollektiven Musikhören ein. Im Mittelpunkt stehen dabei an Musik verknüpfte Erinnerung, die in Form von Geschichten, von der Vergangenheit in die Gegenwart und Zukunft führen sollen. Das Publikum ist herzlich eingeladen zu partizipieren und wir freuen uns, gemeinsam Raum und Zeit zu teilen.

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang, e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de

Tel.: 089/622 69274

KÖŞKIVAL

Dieses Projekt wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

  Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt